

Kanalreinigung und Prüfung

Verwaltungsgemeinschaft informiert

Mamming/Gottfrieding. (ez) Zum Schutz der Umwelt ist die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Mamming verpflichtet, das öffentliche Kanalnetz in regelmäßigen Abständen auf seinen Zustand zu überprüfen. Aus diesem Grund werden im Zeitraum von Juli bis August 2026 Teile des Kanalnetzes im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding untersucht. Betroffen sind in der Gemeinde Mamming das Baugebiet „Seiheracker IV“ und in der Gemeinde Gottfrieding der Ortsteil Gottfriedingerschwaige, Birkenweg und Erlenweg.

Die Maßnahme umfasst neben den rund 1,2 Kilometer langen öffentlichen Hauptkanälen auch die öffentlichen Hausanschlusskanäle. Dabei handelt es sich um die Abwasserleitungen zwischen dem Sammelkanal und der Grundstücksgrenze beziehungsweise bis zum ersten Hausrevisionsschacht auf dem Grundstück. Die Grundstücksentwässerungsanlage auf dem privaten Grund ist nicht Bestandteil dieser Kampagne. Für die Inspektion wird ein selbstfahrendes Kamerasystem in den Kanal eingeführt und der Zustand des Kanalnetzes optisch erfasst. Unmittelbar vor der Kamerabefahrung wird eine gründliche Reinigung der Kanäle mittels Hochdruckwasserspülung durchgeführt. Während der Arbeiten befinden sich daher in der Regel meist zwei Fahrzeuge an den Kanalschächten – das Spül- und das Kamerafahrzeug. Durch die regelmäßige Zustandserfassung der Kanalisation können Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden. Dadurch wird für eine langfristig funktionsfähige und störungsfreie Abwasserbeseitigung gesorgt.

Während der Durchführung kann es vorübergehend zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen. Da die Hausanschlusskanäle vom öffentlichen Kanal aus gereinigt werden, können zudem unangenehme Gerüche entstehen. Diese lassen sich nach Abschluss der Arbeiten meist durch kurzes Öffnen aller Wasserhähne und das Betätigen der Toilettenspü-

lung beseitigen. Im Zuge der Reinigung des öffentlichen Kanalnetzes kann es in seltenen Fällen zu kurzzeitigen Druckschwankungen im Kanal kommen. Bei einer fachgerecht ausgeführten Grundstücksentwässerungsanlage wird der Druckausgleich über die Dachentlüftung sowie gegebenenfalls vorhandene Revisionsöffnungen sichergestellt. In Einzelfällen können dennoch vorübergehend Geruchsbelästigungen oder Wasserbeziehungsweise Fäkalaustritte an Entwässerungseinrichtungen auftreten.

Um mögliche Beeinträchtigungen zu minimieren, wird darum gebeten, während der Arbeiten folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Die WC-Deckel sind geschlossen zu halten, um im unwahrscheinlichen Fall eines kurzzeitigen Wasseraustritts Spritzwasser zu vermeiden. Während der Reinigungsarbeiten soll möglichst wenig Wasser (zum Beispiel WC-Spülung, Dusche, Waschmaschine oder Geschirrspüler) genutzt werden, um die Hausentwässerung möglichst gering zu belasten. Sofern das Gebäude über einen manuell verschließbaren Rückstauverschluss (Rückstauklappe) verfügt, kann dieser vorsorglich für die Dauer der Kanalreinigungsarbeiten geschlossen werden. Es soll beachtet werden, dass währenddessen kein Abwasser aus WC, Waschbecken oder Dusche über die geschützten Entwässerungseinrichtungen abgeleitet werden kann. Diese Maßnahmen dienen ausschließlich der Vorsorge. Bei Gebäuden mit einem ordnungsgemäß funktionierenden Rückstauschutz sind grundsätzlich keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Die Arbeiten werden primär vom öffentlichen Bereich aus durchgeführt. Sollte es in Einzelfällen doch nötig sein, ein Privatgrundstück zu betreten, wird die Firma vorab das Einverständnis der Eigentümer einholen. Für Fragen steht die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding während der üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung und bedankt sich für das Verständnis.